

Sprachenlernen fördern

SCHULE: Südtirols Schüler zur Teilnahme an Sprachen-Olympiade eingeladen

BIZEN. Italienischlehrerinnen der Oberschule Sir Wirtschaft, Grafik und Kommunikation Jelis und Gilbert Dürst bringen den olympischen Gedanken in den Italienischunterricht. Sie laden alle deutsch- und ladinischsprachigen Oberschüler zur Olympiade der italienischen Sprache als Zweitsprache ein.

Die Lehrerinnen erreichen, dass der autonom durchgeführte Wettbewerb vom Unterrichtsministerium als Teil der staatlichen Olympiade anerkannt wird und an die Erkenntnisse der Südtiroler Schulen angepasst wurde.

In der ersten Wettbewerbsphase am 24. Februar müssen sich alle Teilnehmer online gleichzeitig in allen Schulen. Am 19. März treffen sich dann die Finalisten in der Oberschule Dürst in Bizen.



Im Bild (von links) Cinzia Guardigli, Paola Rizzi, Cristina Corbetta und Markus Liensberger.

Die Finalisten des Bienniums bzw. Trienniums werden im April an der staatlichen Olympiade in Florenz teilnehmen, wo sich die Sieger aller Regionen in der Disziplin „Italienisch“ messen. Dabei wurden für die deutsch- und ladinischsprachigen Sieger Südtirols unabhängig von den italienischen Schulen zwei Plätze für die Finalteilnahme reserviert.

Die Organisation der Olympiade obliegt Cristina Corbetta, Cinzia Guardigli, Paola Rizzi und Franca Sottaro, unterstützt von Direktor Markus Liensberger und dem Inspektor für Italienisch als zweite Sprache, Marco Mariani. Anmeldungen bis 20. Jänner.

Info: www.olimpiad-italiano.it/
skhodp017